

Inhalt

Top-News Zwei neue Aktienfonds vom Renten-Spezialisten Pimco	1
Nachrichten Robeco legt Fonds für mittelgroße US-Aktien auf	2
Editorial Schwanken, aber richtig	2
Top-Performer I Die ersten Spitzenreiter des Jahres 2012	3
Top-Performer II Schluss-Bilanz des Investment-Jahrgangs 2011	4
Top-Performer III Die größten Outperformer des Jahrgangs 2011	5
Top-Seller I Die Umsatz-Spitzenreiter der Börsen Hamburg und Hannover	7
Top-Seller II DWS Invest Chinese Equities	8
Interview Michael Keppler, Manager der GAF-High-Value-Fonds, über seine schwache Jahresbilanz	9
Crashtest Südostasien-Fonds	11
Experten-Tipp Marc Vits, Walsler Privatbank Düsseldorf	12
Musterdepots Rückenwind, Cash und noch mehr Value	13
Fragebogen Gregor Hirt	14
Fondsklassiker im Dauertest	15
Highlights aus dem Netz Kellner, Kofferträger und der Kelch der Super-Reichen	20
Impressum	20
Fondsstatistik	

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Pimco startet neue Aktienfonds



Managen zwei neue Aktienfonds für Pimco: Brad Kinkelaar (links) und Cliff Remily

Parallel zur **Ankündigung von Pimco-Chef Bill Gross**, in den USA den weltgrößten ETF ins Leben zu rufen, gibt die Allianz-Tochter den Start von zwei weiteren Aktienfonds in Europa bekannt. Dabei handelt es sich um den weltweit in Werte mit einer hohen Dividendenrendite investierenden Pimco EqS Dividend und den

gleichfalls global ausgerichteten Pimco Dividend and Income Builder, der neben Aktien auch Anleihen hält. Für die Titelauswahl verantwortlich zeichnen Brad Kinkelaar und Cliff Remily. Bei beiden Fonds besteht keine Einschränkung bezüglich Anlageregion, Sektoren oder Größe der Emittenten. Damit erhöht sich die Zahl der in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Pimco-Aktienfonds auf fünf. Was ihre Performance betrifft, so sind die im Sommer 2010 **mit viel Vorschusslorbeer gestarteten** Fonds **Pimco EqS Pathfinder** und **Pimco EqS Pathfinder Europe** allerdings noch nicht durch überdurchschnittliche Ergebnisse aufgefallen. Auch der im Frühjahr 2011 nachgeschobene **Pimco EqS Emerging Markets** hinkt der Konkurrenz bislang hinterher.

Anzeige



FT Emerging ConsumerDemand
Profitieren Sie vom Konsum-Boom
in den Emerging Markets

Für mehr Informationen hier klicken!

FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten



Steven Pollack

Die niederländische Gesellschaft Robeco hat mit dem Robeco US Select Opportunities Equities ihr Angebot für die Anlageregion USA erweitert. Fondsmanager Steven Pollack investiert vor allem in Titel mit mittlerer Marktkapitalisierung. **Mehr**



Michael Arpe

Mit dem World Top Emerging Market Fund UI bringt der Hanseatische Anleger-Club einen neuen Schwellenländer-Mischfonds auf den Markt. Fondsmanager Michael Arpe investiert in festverzinsliche Wertpapiere, Immobilien, Aktien, Rohstoffe, alternative Investments und Anteile anderer Fonds. **Mehr**



Maruf Siddiquee

Die Deutsche-Bank-Tochter DWS bringt einen neuen Laufzeitfonds für Schwellenländer-Anleihen auf den Markt. Manager des DWS Emerging Markets Corporates 2016 ist Maruf Siddiquee. **Mehr**

Weitere Meldungen finden Sie **hier**



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Schwanken, aber richtig

Wie gefährlich ist der Euro? Oder, anders gefragt: Wie viel seines Vermögens sollte ein deutscher Anleger 2012 in fremde Währungen wie Schweizer Franken, Norwegische Kronen oder Australische Dollar stecken? Die Bandbreite der möglichen Antworten ist groß, auch unter Experten. Zwar geht es selten um „Alles“ oder „Nichts“, doch ein „Möglichst viel“ ist im gegenwärtigen Umfeld genauso häufig zu hören wie ein „Eher wenig“. Doch was ist schon viel, was im Ernstfall – die Gemeinschaftswährung bricht allen Rettungsversuchen zum Trotz doch noch auseinander – eher zu wenig?

Wer auch immer sich mit Fragen dieser Art beschäftigt, sollte sich zwei Dinge bewusst machen. Erstens: Das eigentliche Problem ist nicht das Euro-Desaster. Sondern die mit herkömmlichen Mitteln

kaum noch in den Griff zu bekommenen Überschuldung nahezu der gesamten westlichen Welt. Deren langfristige Folgen jedoch dürften kaum jene ungeschoren lassen, die ihr Konto in Franken oder Kronen führen. Zweitens: Wechselkurse schwanken, kurz- oder sogar mittelfristige Verluste lassen sich beim Kauf von Fremdwährungen nie ausschließen. Wenn aber ohne Schwankungen kein Werterhalt mehr möglich scheint, warum dann nicht gleich in eine Anlageklasse investieren, in der es wegen chronisch schwacher Nachfrage zunehmend echten Value zu entdecken gibt – in Aktien?

Egon Wachtendorf

Anzeige

„Aber sicher investiere ich.“

Jetzt auf Aktienchancen mit Dividendenpuffer setzen.
Mit dem DWS Top Dividende*****

Die Bewertungen vieler Unternehmen erscheinen derzeit günstig. Wer in Aktien investieren und seine Anlage gleichzeitig mit einem Puffer versehen möchte, sollte auf eine Dividendenstrategie setzen. Und zwar auf eine mit 5 Sternen: auf den DWS Top Dividende***** – ausgezeichnet mit der Höchstnote von Morningstar™.

» www.DWS.de

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.



Deutsche Bank Gruppe

*Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Juni 2011. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und die wesentlichen Anlegerinformationen sowie weitere Informationen erhalten Sie kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main, Gesamtkostenquote p. a. (Stand 30.09.2010): DWS Top Dividende 1,450% zzgl. 0,085% erfolgsbez. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Antilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. © (2011) Morningstar Inc. Stand: 31.08.2011. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.



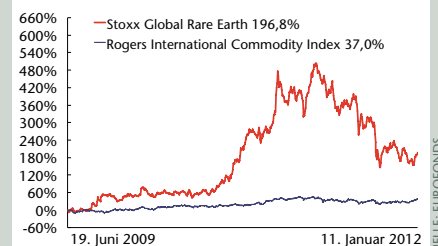
Start-Bilanz 2012: Rohstofffonds führen das Feld an

Neun Tage nach dem Start des neuen Börsenjahres steht ein Fonds an der Spitze, der erst vor wenigen Monaten aufgelegt wurde. Einige auf den hinteren Plätzen liegende Produkte kennen diese Position dagegen schon aus dem Vorjahr

Was genau ein „Januar-Effekt“ ist, darüber gehen die Meinungen auseinander. Die meisten Börsianer verstehen darunter das Phänomen, dass die Kurse nicht selten furios ins neue Jahr starten und damit die Richtung für die kommenden Monate vorgeben. Andere wiederum verbinden mit diesem Begriff die Aufholjagd von besonders stark unter die Räder gekommenen Märkten oder Papieren. Beides scheint 2012 zuzutreffen – wenn auch nur eingeschränkt. So legten die Börsen in der ersten Januarwoche zwar rund um den Globus zu. Doch angesichts der schwelenden Schuldenkrise glauben wohl nur die Wenigsten, dass die gute Stimmung das ganze Jahr über Bestand hat. Und während manche Vorjahres-Verlierer tatsächlich ausgesprochen gut aus den Startlöchern kamen, knüpfen andere genau dort an, wo sie 2011 aufge-



STOXX GLOBAL RARE EARTH



Seltene-Erden-Förderung in China: Dem im Sommer 2010 einsetzenden Höhenflug entsprechender Minenaktien folgte 2011 ein ähnlich abrupter Absturz

hört haben. Das zeigt auch die aktuelle Top-&-Flop-Liste: Während etwa die Käufer von Banken- und Griechenland-ETFs weiter Trübsal blasen, haben Fonds wie Stabilitas Gold & Ressourcen (2011: minus 31,8 Prozent) oder Earth Exploration Fund

UI (minus 41,1 Prozent) plötzlich Rückenwind. Den aktuellen Spitzenreiter UBS Stoxx Global Rare Earth gibt es zwar erst seit Oktober, doch die von diesem ETF abgebildete Branche erlebte 2011 ebenfalls ein **rabenschwarzes Jahr**.

TOPS & FLOPS PERFORMANCE		
RANG	FONDSNAME	2012*
1	UBS Stoxx Global Rare Earth	13,3
2	Safe Port Silver Mining	9,1
3	Pioneer Gold Stock	8,6
	Stabilitas Silber + Weissmetalle	8,6
5	Lyxor Leveraged Nasdaq 100	8,5
6	Safe Port Gold & Silver Mining	8,0
	Sunares Sust. Natural Resources	8,0
8	Amundi Leveraged MSCI USA	7,9
9	Stabilitas Gold + Ressourcen	7,7
10	ETFs Heating Oil	7,6
	Earth Exploration Fund UI	7,6
12	Global Markets Growth	7,5
	Source Stoxx Autom. & Parts	7,5
	Nestor Gold	7,5
15	Stabilitas Pacific Gold + Metals	7,4
	...	
7554	Lyxor S&P Vix Futures	-5,6
	Nexus Global Opportunities	-5,6
7556	SSgA EMU Index Real Estate	-5,7
7557	Easy-ETF FTSE Epra Eurozone	-5,8
7558	Lyxor Stoxx Aut. & Parts Short	-6,2
7559	Loomis Sayles US Research	-7,0
7560	Lyxor MSCI Greece	-8,7
7561	Source S&P 500 VIX Futures	-9,1
7562	I-Shares Euro Stoxx Banks	-11,2
	Source Euro Stoxx Banks	-11,2

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 09. JANUAR 2012

* Wertentwicklung in Prozent

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

BB Entrepreneur Europe
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

Anzeige

Schluss-Bilanz 2011: Ein Renten-ETF macht das Rennen

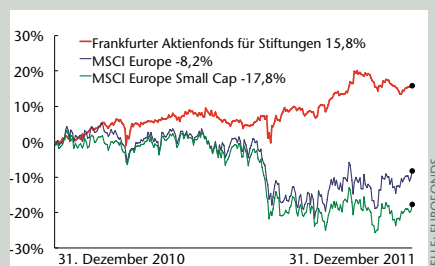
Ein mit dem Faktor 2 gehebelter ETF auf den Bund-Future von Comstage legte 2011 um knapp 30 Prozent zu und damit mehr als jeder andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassener Investmentfonds

Unter den Top Ten finden sich gleich sechs börsengehandelte Indexfonds. Bestes aktiv gemanagtes Produkt ist der Russell Long Dated Gilt von Mark Klein, der diesen Fonds allerdings erst Mitte 2011 übernahm. Neben vier weiteren Rentenfonds und drei Short-Produkten schaffte es auch ein Aktienfonds unter die Top Ten: der auf amerikanische Versorger spezialisierte Source Utilities S&P. Neben den Spitzenreitern und Schlusslichtern nennt die Tabelle für 15 gängige Kategorien den jeweils am besten abschneidenden Fonds. Einige der Sieger hat DER FONDS in den vorangegangenen Ausgaben (19/11 bis 24/11) bereits vorgestellt. Den im Vergleich zu Indizes und direkten Wettbewerbern nachhaltigsten Eindruck hinterließ 2011 sicher der von Frank Fischer gemanagte Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen, doch auch die Leistungen der anderen Kategorien-Sieger können sich sehen lassen. Das gilt selbst für Negativ-Performer wie den First State Latin America (minus 7,3 Prozent) auf Rang 3.969: Schließlich büßte dessen Vergleichsindex MSCI Latin America 17,1 Prozent ein, der Durchschnitt der Vergleichsgruppe verlor sogar 20,4 Prozent.



Frank Fischer

FRANKFURTER AKTIENF. FÜR STIFTUNGEN



Der Fonds schlug sowohl den Standardwert als auch den Small-Cap-Index um Längen



Bundeskanzlerin Angela Merkel, Finanzminister Wolfgang Schäuble: Immer weiter sinkende Zinsen für deutsche Staatsschulden bescherten Langläufer-Rentenfonds 2011 Spitzengewinne

TOPS & FLOPS PERFORMANCE 2011

RANG	FONDSNAME	KATEGORIE	MANAGER	2011*
1	Comstage Bund Future Leverage	Renten Deutschland	ETF	29,3
2	Russell Long Dated Gilt	Renten Großbritannien	Mark Klein	28,8
3	Lyxor Stoxx Europe 600 Banks Short	Banken Europa Short	ETF	27,4
4	DB X-Trackers Stoxx 600 Banks ETF	Banken Europa Short	ETF	27,2
5	DWS Vorsorge Rentenf. XL Duration	Renten Euroland	Sascha Kayser	26,3
6	Lyxor Europe Basic Res. Short	Rohstoffaktien Short	ETF	24,8
7	I-Shares GBP-Index-Linked Gilts	Renten Großbritannien	ETF	22,7
8	Pimco UK Sterling Inflation-Linked	Renten Großbritannien	Michael Amey	22,5
9	Russell UK Index Linked	Renten Großbritannien	Mark Klein	22,1
10	Source Utilities S&P	Versorgeraktien USA	ETF	21,8
...				
33	Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	Aktien Europa	Frank Fischer	15,8
35	LG Bond Global (EUR)	Renten International	Ewald Dür	15,7
43	Federated Strategic Value Equity	Aktien International	Walter C. Bean	14,8
68	I-Shares U.S. Select Dividend	Aktien USA	ETF	13,4
81	MFS Meridian Absolute Return	Renten Europa	James Calmas	12,8
101	Invesco Balanced Risk Allocation	Mischfonds International	Scott Wolle	11,7
134	KBC Bonds Emerging Markets	Renten Emerging Markets	Karel de Cuyper	10,8
401	Amundi Nasdaq-100	Technologie-Aktien	ETF	6,7
470	ING Japanese Small and Mid Caps	Aktien Japan	Miyuki Kashima	5,9
683	RBS Arca Gold Bugs	Goldminenaktien	ETF	4,5
1388	I-Shares Asia Pacific Sel. Dividend	Aktien Asien	ETF	1,8
2273	Vontobel Emerging Markets	Aktien Emerging Markets	Rajiv Jain	-0,7
2639	DC Value One AMI	Aktien Deutschland	Jürgen Dickemann	-2,1
3969	First State Latin America	Aktien Lateinamerika	Jonathan Asante	-7,3
6438	Nevsky Eastern European	Aktien Osteuropa	Martin Taylor	-19,4
...				
7278	Standard Life Indian Equities	Aktien Indien	Alistair Way	-46,1
7279	BNY Mellon Vietnam, India & China	Aktien Asien	Abhijit Sarkar	-46,3
7280	FS Gold & Silver Reserve	Aktien Goldminen	Adrian Morger	-46,6
7281	Active DSC Opportunity	Mischfonds International	Alexander Seibold	-47,0
7282	Active DSC Return	Mischfonds International	Alexander Seibold	-49,1
7283	Comstage PSI-20 Leverage	Aktien Portugal	ETF	-49,6
7284	DB X-Trackers Vietnam	Aktien Vietnam	ETF	-49,7
7285	Nexus Global Opportunities	Mischfonds International	Volker Dietrich	-54,8
7286	LSF Asian Solar & Wind	Energie-Aktien Asien	Christopher Rathke	-60,0
7287	Lyxor MSCI Greece	Aktien Griechenland	ETF	-62,2

* Wertentwicklung in Prozent

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 31. DEZEMBER 2011

Ausreißer 2011: Wer die Konkurrenz alt aussehen ließ

Gewinne sind etwas Feines – vor allem in einem Börsenjahr, das fast allen direkten Konkurrenten rote Zahlen beschert. Und auch wenn sich ein Minus manchmal nicht vermeiden lässt: Outperformance bleibt ein Qualitätsmerkmal



Morgan Stanley-
Manager Ted Bigman

Für Ted Bigman hätte das Jahr 2011 kaum besser laufen können. Der Manager des Morgan Stanley Global Infrastructure Fund weist für die zwölf vorangegangenen Monate nicht nur ein mehr als solides Plus von 18 Prozent aus (Rang 23 der Gesamtwertung, siehe Seite 4). Nein, er sprintete auch allen anderen weltweit in Infrastruktur-Aktien investierenden Vergleichsfonds davon. So schaffte der auf Rang 2 liegende First State Global Listed Infrastructure lediglich 4,7 Prozent Zuwachs, der Durchschnitt der insgesamt 14 Konkurrenzprodukte umfassenden Kategorie beendete das Jahr mit einem Minus von 4,5 Prozent. Die Ergebnisse regional eingeschränkter Fonds wie des [Invesco Asia Infrastructure](#) (minus 16,5 Prozent) oder des [Amundi Equity India Infrastructure](#) (minus 43,2 Prozent) gingen in diese Berechnung nicht ein. Möglich machten

ZEHN TOP-OUTPERFORMER DES BÖRSENJAHRES 2011

RANG	FONDSNAME	KATEGORIE	MANAGER	2011*
23	M. Stanley Global Infrastructure	Aktien Infrastruktur Global	Ted Bigman	18,04
364	JOHCM UK Opportunities	Aktien Großbritannien	John Wood	7,16
651	Mashreq Arab Tigers	Aktien Mittlerer Osten	Ibrahim Masood	4,65
822	Goldman Sachs Korea Equity	Aktien Korea	William Howard	3,85
4183	Osprey Brasilien Inside	Aktien Brasilien	Claudio Freitas	-8,16
4313	Aberdeen World Resources	Aktien Rohstoffe Global	Stephen Docherty	-8,69
4379	Skandia Greater China Equity	Aktien China	Martin Lau	-8,96
5165	Axa Framlington Junior Energy	Aktien Neue Energien Global	Sébastien Lagarde	-12,46
5525	Wallberg Blackstar African	Aktien Afrika	Christian Rauscher	-14,18
6624	First State Indian Subcontinent	Aktien Indien	David Gait	-20,99

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 31. DEZEMBER 2011

* Wertentwicklung in Prozent

den Vorsprung unter anderem der hohe Anteil an Energie- und Versorgeraktien, die zusammen rund 75 Prozent des Portfolios einnehmen. Der aktuelle USA-Anteil ist mit knapp 37 Prozent deutlich weniger dominant, und auch mit europäischen Aktien wie dem britischen Stromversorger National Grid verdiente Bigman Geld.

DER FONDS hat neun weitere Aktienfonds herausgesucht, die 2011 im Vergleich zum Durchschnitt ihrer Kategorie einen Vorsprung von mehr als 10 Prozentpunkten herausholten. Sechs von ihnen schlossen das Jahr zwar mit roten Zahlen ab, doch

das muss die gezeigten Leistungen keinesfalls schmälern. Wer etwa 2011 mit einem Mix aus chinesischen oder indischen Aktien ein positives Ergebnis erzielt hat, muss sich erstens auf die eine oder andere Frage nach Produktwahrheit und -klarheit einstellen und zweitens den Beweis erbringen, auch in einem aufwärts gerichteten Markt punkten zu können. So wie es neben Ted Bigman (mit dem [Morgan Stanley US Property](#)) unter anderem Martin Lau (Berater des Skandia Greater China Equity) oder David Gait (Manager des First State Indian Subcontinent) in der Vergangenheit geschafft haben.

Anzeige

Aktiv oder Passiv?



fundinfo.com

Europas Portal für Dokumente,
Informationen und Pflichtpublikationen
von Investmentfonds.

www.fundinfo.com

**Wir haben
uns für beides
entschieden.**



etfinfo.com

Europas Portal für Daten,
Informationen und Analysen von
Exchange Traded Funds.

www.etfinfo.com

Einfach. Aktuell. Umfassend. Kostenlos.

Weitere Informationen: fundinfo AG, info@fundinfo.com – www.fundinfo.com – www.etfinfo.com – www.fundinfo.tv



Vom Konsum in Asien *profitieren*. Der UBS Asian Consumption Fund.

Asien gehört zu den Regionen mit dem schnellsten Wirtschafts- und Konsumwachstum. Der **UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption** nutzt diese vielversprechende Entwicklungsdynamik und investiert zielgerichtet in Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen für Verbraucher anbieten.

Gründe für ein Investment:

- Starke Abwanderung vom Land in die Städte
- Steigender Wohlstand
- Geringe Marktdurchdringung bei Konsumgütern
- Niedrige Verschuldung der Verbraucher
- Asiatische Marken entwickeln sich zu Weltmarken

Der UBS Asian Consumption Fund wird von einem sehr erfahrenen Team aus kompetenten Aktienspezialisten mit Sitz in Asien verwaltet.

UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (USD) P-acc – ISIN: LU0106959298, WKN: 933564
 UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (SGD) P-acc – ISIN: LU0443062806, WKN: A0N9WP

Um mehr über ein Investment in das Konsumwachstum in Asien zu erfahren, rufen Sie uns an: Tel. 069-1369 5128 oder besuchen Sie uns unter www.ubs.com/vertriebspartner



Wir werden nicht ruhen



Fondshandel 2011: Eingefrorenes im Sonderangebot

Welche Fonds 2011 das meiste Geld einsammeln konnten, gibt der Branchenverband BVI erst im Februar bekannt. Die Umsatz-Spitzenreiter an der Börse stehen allerdings jetzt schon fest. Wenig überraschend: Es waren Immobilienfonds



Schloss-Arkaden Braunschweig: Der Verkauf des Einkaufszentrums spülte Ende 2010 Geld in die Kassen des CS Euroreal. Zur geplanten Wiedereröffnung im Dezember reichte das jedoch nicht

Insgesamt setzten die Börsen Hamburg und Hannover im vergangenen Jahr im Fondshandel 1,6 Milliarden Euro um. Davon entfielen mit 845 Millionen Euro fast 53 Prozent auf offene Immobilienfonds. Gleich acht der zehn umsatzstärksten Produkte stammen aus diesem Sektor, wobei mit dem **CS Euroreal** und dem **SEB Immo-Invest** zwei Fonds an der Spitze liegen, deren weiteres Schicksal sich in Kürze entscheidet. Schaffen es die Anbieter bis Mai, die Fonds für Anteilsrückgaben wieder zu öffnen, könnten mutige Käufer zumindest im Dezember

ein Schnäppchen gemacht haben. Bei einer endgültigen Schließung hingegen kommen sie zunächst nicht mehr an ihr Geld und müssen abwarten, welchen Wert die im Portfolio enthaltenen Immobilien beim Verkauf erzielen. Die Beliebtheit des Stuttgarter Aktien-Fonds auf Rang 10 dürfte unter anderem darauf basieren, dass dieser vom Börse-Aktuell Verlag (ehemals Stuttgarter Aktien-Club) ins Leben gerufene globale Aktienfonds auf gängigen Plattformen wie Frankfurter Fondsbank oder Fondsdepotbank nicht mit Rabatt erhältlich ist.

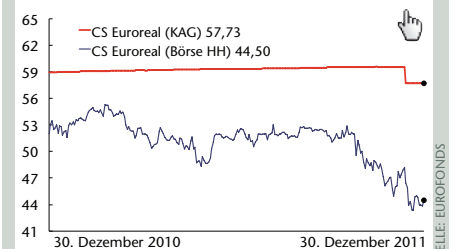
TOP-SELLER BÖRSE HAMBURG

RANG	FONDSNAME	2011*
1	CS Euroreal	299,8
2	SEB Immo-Invest	179,9
3	AXA Immoselect	92,6
4	Kanam Grundinvest	62,3
5	DeGI Europa	62,3
6	DeGI International	35,5
7	Premium Man. Immobilien	32,3
8	Morgan Stanley P2 Value	32,0
9	Carmignac Patrimoine	25,2
10	Stuttgarter-Aktien-Fonds	17,1

* Umsatz in Millionen Euro

QUELLE: BÖRSE HAMBURG, STICHTAG 31. DEZEMBER 2011

CS EUROREAL



Das ganze vergangene Jahr über war der Fonds über die Börse erheblich billiger zu haben als über die Fondsgesellschaft

QUELLE: EUROFONDS

www.nordea.de

Nordea



Nordea 1 – Emerging Consumer Fund

ISIN: LU0390857471

Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der Profi-Berater



FOTO: GETTY IMAGES

Telefonierende Passantin in Peking: Die Aktie des Mobilfunk-Unternehmens China Mobile gehört zu den größten Positionen des DWS Invest Chinese Equities

Der Mann von der Sparkasse schwärmt für Deka-Fonds, Volks- und Raiffeisenbanken machen den Weg frei für Union Investment – aber was empfehlen freie Berater, die außer zu den beiden exklusiv gebundenen Gesellschaften den Kontakt zu fast jedem Anbieter herstellen können? DAS INVESTMENT, Schwesternmagazin von DER FONDS, liefert in monatlich aktualisierten **Top-Seller-Listen** Antworten. DER FONDS wiederum zeigt, wie je ein Klassiker oder ein Newcomer aus diesen Listen aktuell aufgestellt ist.

Klassiker-Update: DWS Invest Chinese Equities



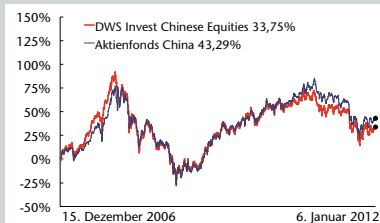
Yiqian Jiang

Fonds für chinesische Aktien verbuchten 2011 fast durchweg zweistellige Verluste. Aus dem Blickfeld professioneller Investmentberater sind sie gleichwohl nicht verschwunden: Sowohl BCA als auch Fondskonzept trauen der Region künftig wieder deutlich bessere Ergebnisse zu. Dass die Vermittler beider Maklerpools dabei diesen Ende 2006 aufgelegten

Fonds bevorzugen, dürfte auch mit dem engen Draht der DWS in die Volksrepublik zu tun haben: Für das Management verantwortlich zeichnet die lokale Gesellschaft Harvest, die vor Ort nach den interessantesten Beteiligungen sucht.

Indes: In den Top Ten des von Yiqian Jiang und Michael Huashen Yu verwalteten Portfolios finden sich mit China Mobile, CNOOC oder Petrochina ganz ähnliche Titel wie in konkurrierenden China-Produkten, und ähnlich wie 2010 entwickelte sich der Fonds 2011 nur unterdurchschnittlich. Mit einer Übergewichtung von Energie- und Technologie-Titeln wollen Jiang und Hu 2012 Boden gutmachen.

DWS INVEST CHINESE EQUITIES



QUELLE: EUROFONDS

Die schwachen Jahre 2010 und 2011 warfen den Fonds im Konkurrenzvergleich zurück

Performance-Barometer (Rang)

2011: Rang 39 unter 76 China-Fonds
2010: Rang 65 unter 70 China-Fonds
2009: Rang 20 unter 60 China-Fonds
2008: Rang 21 unter 54 China-Fonds

Anzeige

GAM Star Keynes Quantitative Strategies

Renommiertere
Absolute-Return-
Strategie – jetzt Onshore

Mehr Informationen erhalten Sie beim Besuch des Messevortrags „Risk On / Risk Off“: Phase oder neue Ära? von Dr. Sushil Wadhwani am Mittwoch, den 25. Januar 2012 um 14:15 Uhr im Vortragssaal 10 des FONDS professionell KONGRESS 2012 in Mannheim.

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54–62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

„Die preiswertesten Aktien gibt es in Osteuropa“

Ihr **spezieller Value-Ansatz** bescherte den Klassikern **GAF Major Markets** und **GAF Emerging Markets** über Jahre hinweg Top-Renditen. Derzeit läuft es dagegen für Fondsmanager Michael Keppler überhaupt nicht rund



Michael Keppler,
Gründer der
GAF-High-Value-Fonds

DER FONDS: Was hat 2011 mit Ihrer Länderauswahl nicht gestimmt?

Michael Keppler: 2011 war ein Jahr, in dem Sie alle Erfahrungen des Investierens an den internationalen Aktienmärkten vergessen mussten, um erfolgreich zu sein. Nehmen Sie etwa den MSCI World, der seit 1969 inklusive Dividenden eine Rendite von 6,1 Prozent jährlich erzielt hat. Da die kleinen Märkte langfristig eine höhere Wertsteigerung haben als die großen, kam die gleichgewichtete Variante im selben Zeitraum auf 8,8 Prozent. Eine Kombination der preiswertesten Top-Value-Märkte erzielte sogar 11,5 Prozent pro Jahr. In den vergangenen zwölf Monaten dagegen war diese Relation komplett auf den Kopf gestellt. Da gab es für uns keinen Blumentopf zu gewinnen.

DER FONDS: Welche Börsen haben Ihnen denn die größten Verluste beschert?

Keppler: In den etablierten Märkten unter anderem Österreich, Frankreich und Deutschland, in den Schwellenländern Russland, Polen und Ungarn. Gerade in Osteuropa sind jedoch derzeit die preiswertesten Aktien überhaupt zu finden.

DER FONDS: Auch in Italien sind Sie derzeit prominent vertreten. Erwarten Sie, dass die Euro-Krise 2012 zu einem positiven Ende kommt?

Keppler: Ich persönlich halte von Frau Merkels Sparpolitik jedenfalls mehr als

von Herrn Bernankes Ankurbelungsmaßnahmen auf Pump. Sieht man von einigen Finanztiteln ab, geht es den Unternehmen in Europa sehr gut. Mit 4,2 Prozent liegen die Dividendenrenditen dort im Durchschnitt fast doppelt so hoch wie jene amerikanischer Aktien, die zurzeit mit 2,2 Prozent rentieren. Wir wissen aus Erfahrung, dass hohe Dividenden für den langfristigen Anlageerfolg sehr wichtig sind. Ob sich das bereits 2012 bemerkbar macht, wird sich zeigen.

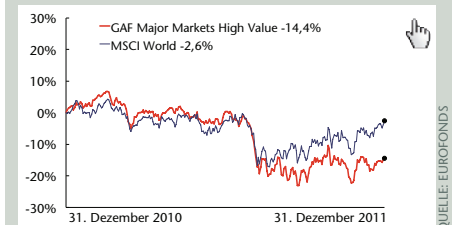
DER FONDS: Welche Länder haben Sie 2011 neu in Ihre Fonds aufgenommen?

Keppler: Im GAF Major Markets haben wir im Januar Japan gekauft und im August Norwegen – im Rückblick leider etwas zu früh. Im GAF Emerging Markets finden sich nach mehrjähriger Abstinenz erstmals wieder chinesische Aktien.

DER FONDS: Und welche Länder stufen Sie derzeit als besonders unattraktiv ein?

Keppler: Bei den Industriestaaten gilt das derzeit unter anderem für Kanada, Schweden, die Schweiz, die USA und Dänemark. Im Bereich der Emerging Markets halten wir Chile, die Philippinen, Indonesien und Mexiko für zu teuer.

GAF MAJOR MARKETS HIGH VALUE



Der Fokus auf europäische Aktien tat dem Fonds im vergangenen Jahr nicht gut

QUELLE: EUROFONDS

Anzeige

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



GAF MAJOR MARKETS HIGH VALUE

WKN	972580
Auflage	12.05.93
Volumen	250 Mio. €
Performance seit Auflage	228,0 %
Maximaler Verlust	- 55,3 %
Abstand zum alten Top	48,4 %

QUELLE: EUROFONDS

 **PICTET**
FUNDS

Die ganze Welt in einem Portfolio: First Private Aktien Global



SAUREN
FONDSMANAGER-RATING



Spitzenergebnisse im globalen Vergleich:* Der mehrfach ausgezeichnete** Publikumsfonds First Private Aktien Global wählt aus weltweit 10.000 Aktien die jeweils „Klassenbesten“ aus. Wo finden sich die günstigsten Substanzwerte, wo die attraktivsten Wachstumsaktien? Unsere Fondsmanager investieren in über 50 Ländern auf 5 Kontinenten. **Konsequent global, konsequent erfolgreich.**

 **first private**

*Quelle: Citywire, Vergleichsgruppe: Globale Aktien, Stand: 30.09.2011. **Ratings 2011: Standard & Poor's, Telos, Sauren. Diese Verbraucherinformation dient Werbezwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen des genannten Investmentfonds noch eine Anlageempfehlung dar. Allein maßgeblich hierfür ist der vollständige Verkaufsprospekt, der unter www.first-private.de kostenlos abgerufen werden kann. Eine Investition in den First Private Aktien Global bietet Chancen, ist aber auch mit Risiken verbunden, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Renditen in der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Kursverluste können regelmäßig eintreten. Vermittlungsprovisionen sowie Kosten, die für die Ausgabe oder Rücknahme von Anteilen an dem genannten Investmentfonds entstehen, bleiben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt.

Alle Informationen für private Anleger: beim Anlageberater Ihres Vertrauens oder bei Ihrer Direktbank. Umfassender Service für Vertriebspartner zu Investmentlösungen von **cash.life**, **GAMAX Management**, **First Private**, **Kleinwort Benson Investors**, **Rothschild & Cie Gestion**, **VERITAS** und **Wölbern Invest** bei max.xs unter www.max-xs.de oder telefonisch unter 069 7191897-0.

max.xs
THE POINT OF ACCESS

Im Crashtest: 95 Fonds für Aktien aus Südostasien

Die schwachen Börsen in den Bric-Ländern China und Indien verdarben vielen Asien-Fonds 2011 die Performance. Wer in der Wachstumsregion strategische Positionen aufbauen will, sollte sich dadurch jedoch nicht schrecken lassen

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle überwiegend in Südostasien anlegenden Aktienfonds geprüft, die Ende November 2011 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stress-test punkteten jene Fonds, die wenig

schwankten und die Verluste begrenzten. Der Rating-Vergleich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



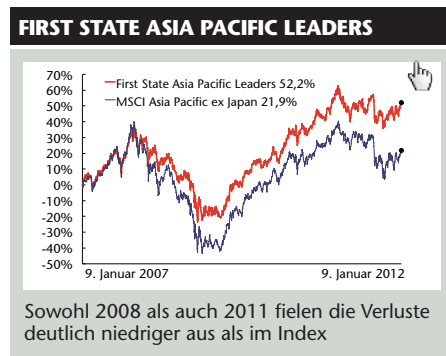
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Angus Tulloch, Manager des First State Asia Pacific Leaders

Die asiatische Wirtschaft ist in einem besseren Zustand als die der westlichen Staaten. Die Wachstumsprognosen sind höher, und wir haben immer noch Vertrauen in den einheimischen Konsum. Der Mittelstand wächst und die Urbanisierung in China schreitet voran – das schafft signifikante Möglichkeiten. Darüber hinaus bleiben die demographischen Profile vieler Länder in der Region relativ günstig. Die Belastung durch eine alternde Bevölkerung ist gering. Ein weiteres Plus-Argument: Viele Unternehmen haben seit der Asien-Krise in den späten 90er Jahren Schulden abgebaut. Dies hat – in Verbindung mit starken operativen Cash Flows und geringen Ausgaben – zu wachsenden Dividendenzahlungen geführt. Auch die [Corporate-Governance-Standards](#) werden immer besser und bieten mehr Transparenz als in der Vergangenheit. Langzeit-Investoren wären deshalb nachlässig, wenn sie der Region keine Aufmerksamkeit schenken.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Der Verlust entscheidet über den Gewinn – die Sieger des aktuellen Crashtests sind die einzigen Südostasien-Fonds, die ihren maximalen Verlust in den vergangenen drei Jahren auf weniger als 20 Prozent begrenzen konnten. Angus Tulloch, Manager der beiden Sieger-Fonds First State Asia Pacific und First State Asia Pacific Leaders, punktete außer im Krisenjahr 2008 auch 2011. Damit verteidigt er seine Top-Position aus dem [Crashtest im Februar 2010](#).

Weit nach vorn gearbeitet hat sich Rajiv Jain. Anfang 2010 schaffte es der Manager des Vontobel Far East nur mit Mühe in die Top 50. Diesmal liegt er auf Rang 5 – auch dank niedriger Verluste im Jahr 2011. Jain verfolgt einen strengen Bottom-up-Ansatz. Nach der jüngsten Korrektur sieht er viele günstige Einstiegsmöglichkeiten, bezeichnet sich aber gleichwohl nicht als Schnäppchenjäger: Der Vontobel-Manager ist durchaus bereit, für ein favorisiertes Unternehmen einen angemessenen Preis zu zahlen. Für ihn zählen neben den langfristigen Wachstumsaussichten vor allem eine geringe Verschuldung und stabile Erträge. Konsequenterweise besteht sein Portfolio derzeit zu fast 35 Prozent aus Unternehmen des weitgehend konjunkturunabhängigen Basiskonsum-Sektors. Auf regionaler Ebene dominieren indische Firmen mit einem Anteil von rund 30 Prozent. Dahinter folgen Australien mit 8 Prozent und Malaysia mit 6 Prozent.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	First State Asia Pacific	7 6 5 8 4 6	99	96	99	294	925	-17,3
2	First State Asia Pacific Leaders	A0BK0C	98	96	95	289	6.231	-16,7
3	Newton Asian Income	A0NDX1	86	100	100	286	1.380	-15,9
4	Skandia Pacific Equity	6 3 2 5 8 6	97	93	86	276	616	-19,6
5	Vontobel Far East	9 8 7 1 8 4	87	99	88	274	454	-12,2

QUELLE: EUROFONDS
STAND: 30. NOVEMBER 2011



→ Newsletter-Tipp!

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Marc Vits, Walser Privatbank



FOTO: GETTY IMAGES

Schweden-Metropole Stockholm: Anleihen aus dem skandinavischen Land gehören zu den größten Positionen des anhand einer Leistungs-Kennzahl gesteuerten Raiffeisen-Global-Fundamental-Rent



Marc Vits, Berater
Walser Privatbank
Düsseldorf

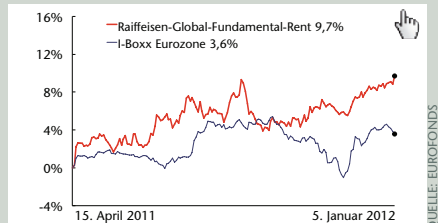
Walser Privatbank

Das 1894 als Raiffeisengenossenschaftsbank im Kleinwalsertal gegründete Institut hat sich 1977 auf anspruchsvolles Vermögensmanagement spezialisiert und verwaltet derzeit rund 2,3 Milliarden Euro an Kundengeldern. In Deutschland unterhält die Bank seit 2011 Niederlassungen in Stuttgart und Düsseldorf – ein großer Teil der rund 9.000 deutschen Kunden kommt aus Nordrhein-Westfalen.

Viel ist dieser Tage von Staatsanleihen die Rede. Überwiegend in negativem Zusammenhang: Worte wie Vertrauensverlust, Schuldenschnitt oder Ausfallangst machen im breiten Publikum die Runde.

Oft genug hat es sich an den Finanzmärkten jedoch ausgezahlt, nicht mit dem Mainstream zu schwimmen, sondern sich gegen ihn zu stellen. Mittel- bis langfristig bieten Staatsanleihen unserer Ansicht nach auch künftig angemessene Renditechancen zu einem überschaubaren Risiko. Allerdings sollte der Blick dabei über Europa und die Eurozone hinausgehen.

RAIFFEISEN-GLOBAL-FUND.-RENT



Gegenüber einem reinen Euro-Renten-Mix macht der Fonds bislang eine gute Figur

So wie beim Raiffeisen-Global-Fundamental-Rent, der mit einer vielversprechenden Strategie den globalen Markt für Staatsanleihen abdeckt. Das Investmentuniversum besteht aus Staatsanleihen in lokaler Währung von aktuell 36 Industriestaaten und Schwellenländern. Fondsmanager Christi-

an Link errechnet mit seinem Team für jeden Emittenten eine Leistungs-Kennzahl, die sich aus acht Indikatoren zusammensetzt: BIP-Wachstum, Leistungsbilanzsaldo, staatlicher Haushaltssaldo, öffentliche Verschuldung, Währungsreserven der Zentralbank, Bruttoaußenverschuldung, Korruptions-Index und das Potential Support Ratio. Hinter Letzterem verbirgt sich das Verhältnis der Bevölkerungsgruppe der 15- bis 64-Jährigen zu den über 65-Jährigen. Alle Kennzahlen werden quartalsweise überprüft, um auf gravierende Verschlechterungen zeitnah reagieren zu können.

Bei der jährlich festgelegten Zielallokation bleiben die acht fundamental schlechtesten Länder außen vor. Die acht besten Emittenten nimmt Link zu 75 Prozent gleichgewichtet ins Portfolio auf, wobei der Schwellenländer-Anteil maximal 50 Prozent betragen darf. Die restlichen 25 Prozent entfallen auf jene acht Emittenten des Universums, deren Kennzahl sich im Vergleich zum Vorjahr am meisten verbessert hat – dabei gilt keine Emerging-Markets-Beschränkung. Konkret sind die derzeit größten Positionen im Portfolio Bonds unterschiedlicher Laufzeiten aus Schweden und der Schweiz. Hinzu kommen Korea, Norwegen, Finnland, die Slowakei und aus den Emerging Markets Russland, Thailand, Indonesien, Malaysia, Mexiko und die Türkei. Unter dem Strich steht eine breite Währungsstreuung, die nicht nur einen Gegenpol zum Euro darstellt, sondern sich mit derzeit 4,14 Prozent auch äußerst attraktiv verzinst.

RAIFFEISEN-GLOBAL-FUND.-RENT

WKN	A1H9HD
Auflage	15.04.11
Volumen	173 Mio. €
Performance seit Auflage	9,7 %
Maximaler Verlust	- 5,0 %
Abstand zum alten Top	0,0 %



→ Newsletter-Tipp!

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Musterdepots: Rückenwind, Cash und noch mehr Value

Die Börsen haben seit Anfang Januar kräftig zugelegt – doch angesichts der ungelösten Schuldenkrise mutet jeder Freudenbruch darüber an wie ein Tanz auf dem Vulkan. „Wetterfest bleiben“ lautet deshalb das Motto für 2012

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Mit Verlusten von 4,1 Prozent (Best-of-Two-Depot) bis 8,7 Prozent (Turnaround-Depot) haben sich die Musterdepots von DER FONDS 2011 einigermaßen achtbar aus der Affäre gezogen. Wie zwölf Monate zuvor hat die Redaktion auch Anfang 2012 ein Rebalancing vorgenommen. Dadurch gehen mit Ausnahme der Spezialitäten Julius Bär Black Sea und DB X-Trackers Vietnam nahezu alle Fonds wieder gleichgewichtet ins neue Jahr. Eine weitere Ausnahme – allerdings in der entgegengesetzten Richtung – ist der LBBW Dividenden Strategie Euroland, der im Best-of-Two-Depot auch 2012 die größte Position stellt. Deutlich gesunken ist dagegen der Anteil des DWS Top Dividende: Dort hat die Redaktion nach dem sehr guten Jahr einen Teil der seit 2009 erzielten Gewinne mitgenommen. Neu hinzu kommt der GAF Major Markets High Value. Dessen Manager Michael Keppler ([siehe Seite 9](#)) beweist seit 1993, dass sich mit den Zutaten Deep Value, Gleichgewichtung und Disziplin langfristig deutlich überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen lassen. Durststrecken, wie sie auch für diese Strategie unvermeidlich sind und wie sie der Major-Markets-Fonds nun schon seit fast fünf Jahren mitmacht, bieten deshalb eine günstige Gelegenheit, den Beginn eines wieder positiveren Abschnitts zu erwischen.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)



Italiens Premier Mario Monti und Bundeskanzlerin Angela Merkel: Die Euro-Krise geht ins dritte Jahr und wird die Börsen auch in den kommenden Monaten maßgeblich beschäftigen

FOTO: GETTY IMAGES

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 10.01.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHH C	4.000,00	4.266,39	6,66
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	27087,38	27.098,74	0,04
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG S	4000,00	4.298,31	7,46
Carmignac Emergents	A0DPX 3	4000,00	4.129,51	3,24
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	4.189,90	4,75
FPM Stockpicker Germany All Cap	6 0 3 3 2 8	4000,00	4.034,20	0,86
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	4000,00	4.143,59	3,59
Julius Bär Black Sea	A0MJV 2	2000,00	2.085,83	4,29
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	4000,00	4.031,03	0,78
Wert/Entwicklung		57.087,38	58.277,50	2,08
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.277,50	16,56

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 10.01.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26727,72	26.738,92	0,04
Blackrock New Energy	A 0 B L 8 7	4000,00	4.161,01	4,03
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59 N	3000,00	3.110,13	3,67
DB X-Trackers Vietnam	DBX 1 AG	2500,00	2.440,02	-2,40
Earth Gold Fund UI	A0Q25 D	4000,00	4.308,21	7,71
Fiducum Contrarian Value Euroland	A 0 Q 4 5 6	4000,00	3.960,62	-0,98
Fidelity Japan Advantage	A0CA6 W	4000,00	4.117,49	2,94
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	4000,00	4.245,07	6,13
Silk African Lions	A 0 R A C 3	3000,00	3.025,10	0,84
Wert/Entwicklung		55.227,72	56.106,57	1,59
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			6.106,57	12,21

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 10.01.11	ENTWICK- LUNG (in %)
BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	27309,07	27.320,55	0,04
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	3500,00	3.615,22	3,29
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	3500,00	3.549,58	1,42
Falcon Gold Equity	9 7 2 3 7 6	3500,00	3.786,34	8,18
Fidelity Japan Advantage	A0CA6 W	3000,00	3.085,74	2,94
GAF Major Markets High Value	9 7 2 5 8 0	3500,00	3.489,60	-0,30
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	5500,00	5.613,58	2,07
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	3500,00	3.649,54	4,27
Sparinvest Global Value	A0DQN 4	3500,00	3.574,71	2,13
Depotstand/Wertentwicklung 2012		56.809,07	57.684,86	1,54
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			7.684,86	15,37

* bei Umschichtung in 2012 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Gregor Hirt

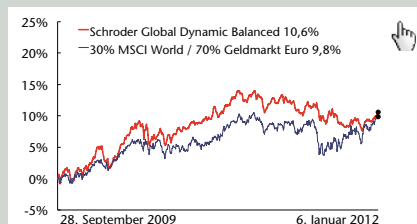
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Gregor Hirt

Der 39jährige Schweizer studiert Wirtschaftswissenschaften in seiner Heimatstadt Lausanne und am Graduate Institute of International Studies in Genf. Nach dem Abschluss 1996 beginnt er seine berufliche Laufbahn bei der Credit Suisse, wo er mehrere Stationen durchläuft und unter anderem in der Niederlassung New York und als Leiter des Portfolio-Managements für institutionelle Kunden in der Schweiz arbeitet. Nach zehn Jahren wechselt er 2006 zu Schroders und übernimmt dort zwei Jahre später die Leitung des in Zürich angesiedelten Multi-Asset-Teams für Kontinentaleuropa. Darüber hinaus zeichnet er verantwortlich für den im September 2009 aufgelegten Mischfonds **Schroder Global Dynamic Balanced**. Unterstützung dabei bekommt Hirt unter anderem auch vom aus rund 60 Mitarbeitern bestehenden Londoner Multi-Asset-Team seines Arbeitgebers.

SCHRODER GLOBAL DYNAMIC BALANCED



Trotz der jüngsten Einbußen an den Aktienmärkten liegt der Fonds noch vor dem Index

1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?

Um mir mein erstes Schlagzeug kaufen zu können, musste ich den ganzen Sommer Cola- und Bierkisten schleppen

2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert?

Mit meiner Band haben wir auf Hochzeiten, Geburtstagen und Studentenfesten gespielt

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild? Meinen Vater. Er ist Bauingenieur und hat mir gezeigt, dass der Job auch zum Hobby werden kann

4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?

Bei einer AAA Anleihe kann nichts schief gehen

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?

Principles of Macroeconomics von N. Gregory Mankiw

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben? Die Konkurrenz zu schlagen ist nicht unser Hauptziel und kann sogar vom eigentlichen Ziel ablenken: die Erwartungen der Kunden zu erfüllen

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben? Die Zufriedenheit unserer Kunden. Und ich gönne meinem Team ein hervorragendes Abendessen

8. Worauf sind Sie stolz? Privat auf meine Familie, beruflich auf den IPE Award für die Vorsorgestiftung Schroder & Co Bank als beste Schweizer Pensionskasse

9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?

Darüber, dass europäische Politiker die Schuld für den aktuellen Schlamassel auf die Finanzmärkte schieben und in dieser dramatischen Lage nicht staatsmännisch genug handeln

10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Einigen europäischen Politikern. Zum Teil habe ich das auch schon getan

11. Was sammeln Sie? Magnete von allen Städten und Ländern, die ich bereise. Ich habe schon über 200 Stück

12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?

Das habe ich noch nie gemacht. Ich habe eine sehr große Familie, da tauscht man Kinderkleider lieber intern um

13. Facebook istweniger interessant für mich als Linked-In

14. Ihre liebste TV-Serie? **Mad Men** und **The Mentalist**

15. Und wo schalten Sie sofort ab? **Beverly Hills, 90210 und **Desperate Housewives**** – leider beides die Lieblingsserien meiner Frau

16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?

Da ich schon beides mit Leidenschaft gespielt habe, ist eine Entscheidung unmöglich

17. Welches Konzert haben Sie jüngst besucht?

La Traviata im Royal Opera House in London

18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen? Rote Pantoffel mit Schweizerkreuz

19. Wein oder Bier zum Essen?

Wein – schließlich komme ich aus der französischen Schweiz

20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?

Auf meine orangen **Hermès**-Krawatten

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?

Privat den Frauenverein in Zug, geschäftlich sind wir bei der **Stiftung Teodora** und den **Paralympischen Spielen** engagiert

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind? Für meine alten Tage würde ich Davos in den Bergen oder Montreux am Genfer See wählen. Für beide Orte sprechen guter Wein, gutes Essen und – anders als in Zug – kaum Nebel


Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Acatis Aktien Global UI	1.120	914	1.336	950



Hendrik Leber

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	1.063	849	1.450	832



Frank Lingohr

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	1.068	919	1.503	1.331



Edouard Carmignac

[Chart](#)
[Video](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	1.073	952	1.555	1.026



Christoph Bruns

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	1.098	1.048	1.519	1.105



Thomas Schüssler

[Chart](#)
[Video](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	1.060	907	1.633	1.111



Graham French

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	1.094	884	1.156	836



Klaus Kaldemorgen

[Chart](#)
[Video](#)
[Aktuelles](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sparinvest Global Value	1.045	810	1.264	734



Jens Moestrup Rasmussen

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FMM Fonds	1.039	885	1.140	973



Jens Ehrhardt

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	1.106	962	1.411	781



Norman Boersma

[Chart](#)


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JPM Global Focus	1.117	875	1.659	961



Jeroen Huysinga

[Chart](#)

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	1.146	979	1.495	1.040



André Köttner

[Chart](#)

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 9. JANUAR 2012

<http://www.derfonds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 12	1.003	1.038	1.264	-

Harold Heuschmidt
[Chart](#) [Aktuelles](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv	1.034	977	1.233	1.211

Luca Pesarini
[Chart](#) [Video](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	998	1.054	1.209	-

Harald Preißler
[Chart](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	1.058	1.094	1.671	-

Bert Flossbach
[Chart](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	1.090	993	1.365	1.173

Dennis Stattman
[Chart](#) [Aktuelles](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Balanced Risk Allocation	1.051	1.126	-	-

Scott Wölle
[Chart](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	1.050	994	1.265	1.411

Edouard Carmignac
[Chart](#) [Aktuelles](#) [Video](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	989	1.031	1.202	1.486

Martin Mack
[Chart](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	999	862	1.190	1.154

Leo Willert
[Chart](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	1.031	958	1.270	1.047

Eckhard Sauren
[Chart](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	1.024	863	1.172	-

Markus Kaiser
[Chart](#)

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Smart-Invest Helios AR	982	868	1.003	994

Arne Sand
[Chart](#)

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 9. JANUAR 2012


<http://www.ETF-FONDS.de> → **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?** → Bitte hier klicken
 Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.


Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-


macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-


druck Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa	1.110	971	1.776	1.164
 Chart Thorsten Winkelmann	1.		1.	1.


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Baring German Growth	1.092	872	1.458	964
 Chart Robert Smith				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock European Focus	1.066	890	1.505	1.003
 Chart Nigel Bolton				


Aktien Deutschland	3 Mon	2012	3 Jahre	5 Jahre
Concentra	1.081	916	1.428	983
 Chart Matthias Born		1.		


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity European Growth	1.085	851	1.243	754
 Chart Alexander Scurlock				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Deutschland	1.124	859	1.460	1.139
 Chart Video Tim Albrecht	1.			1.


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Henderson Pan European Equity	1.099	935	1.296	924
 Chart Video Tim Stevenson				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fondak	1.052	834	1.330	806
 Chart Heidrun Heutzentröder				

Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Pan European Structured	1.088	1.001	1.394	1.026
 Chart Video Michael Fraikin		1.		

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	1.064	839	1.255	885
 Chart Stephan Thomas				

Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Threadneedle European Select	1.098	983	1.545	948
 Chart Aktuelles Dave Dudding				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FPM Stockpicker Germany	1.062	865	1.722	883
 Chart Manfred Piontke			1.	

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 9. JANUAR 2012


<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking → zum Themen-Special


Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.


Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity	1.098	926	2.086	1.562
 Chart			1.	1.
<i>Devan Kaloo</i>				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Asia Pacific	1.084	891	1.943	1.314
 Chart Aktuelles				
<i>Hugh Young</i>				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Emergents	1.094	890	1.946	1.128
 Chart Video				
<i>Simon Pickard</i>				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity Asian Special Situations	1.095	847	1.838	1.276
 Chart				
<i>Joseph Tse</i>				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Comgest Magellan	1.080	834	1.634	1.195
 Chart				
<i>Vincent Strauss</i>				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity South East Asia	1.109	833	1.880	1.360
 Chart				
<i>Allan Liu</i>				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Global Emerging Markets Leaders	1.113	971	2.045	1.551
 Chart				
<i>Jonathan Asante</i>	1.			

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Asia Pacific Leaders	1.080	946	1.826	1.522
 Chart				
<i>Angus Tulloch</i>		1.		

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
GAF Emerging Markets High Value	1.035	766	1.522	997
 Chart				
<i>Michael Keppler</i>				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder Emerging Asia	1.112	881	1.852	1.206
 Chart				
<i>Louisa Lo</i>				

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Emerging Markets Equity	1.093	1.013	2.027	1.401
 Chart				
<i>Rajiv Jain</i>		1.		

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Asian Growth	1.137	907	2.400	1.570
 Chart Aktuelles Video				
<i>Mark Mobius</i>	1.		1.	1.

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 9. JANUAR 2012

<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht ha-

ben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JB Local Emerging Bond	1.034	988	1.495	1.486

[Chart](#)
Paul McNamara

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ökoworld Ökoveision	1.088	913	1.220	700

[Chart](#)
Alexander Mozer

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Optimal Income	1.052	1.069	1.531	-

[Chart](#)
Richard Woolnough

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pictet Water	1.103	977	1.389	1.005

[Chart](#) [Video](#)
Hans Peter Portner

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Strategic Income	1.094	1.037	1.554	1.356

[Chart](#)
Kenneth J. Taubes

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Global Ecology	1.098	885	1.152	805

[Chart](#)
Christian Zimmermann

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Starcap Argos	1.041	991	1.381	1.352

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Peter E. Huber

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
SAM Smart Energy	1.101	835	1.344	1.003

[Chart](#) [Video](#)
Thiemo Lang

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder EM Debt Absolute Return	1.049	1.024	1.257	1.247

[Chart](#) [Video](#)
Geoff Blanning

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sarasin Ökosar Equity	1.129	942	1.278	890

[Chart](#) [Video](#)
Arthur Hoffmann

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Global Total Return	1.068	1.023	1.572	1.694

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Michael Hasenstab

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Global Trend New Power	1.106	781	1.015	737

[Chart](#) [Video](#)
Pascal Dudle

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 9. JANUAR 2012

<http://www.> **→ Magazin-Tipp!** DAS INVESTMENT: Die Stars des Börsenjahres 2012 **→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe**

Kellner, Kofferträger und der Kelch der Super-Reichen

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltende Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Kaffeehaus in Wien: Kein anderes EU-Land profitiert stärker vom Euro als Österreich

Österreich ist der größte Euro-Profitteur

Deutschland ist ein Profitteur des Euro – aber beileibe nicht der einzige. Einer aktuellen Studie der Unternehmensberatung McKinsey zufolge haben mit Österreich und Finnland zwei andere Länder der Euro-

Zone relativ gesehen sogar noch mehr durch die Gemeinschaftswährung gewonnen. Welt Online stellt die Studie vor und erläutert, wie McKinsey die Wachstumszuwächse errechnet hat. [Mehr](#)

Science Fiction wird Realität

Mit Netzen Asteroiden fangen, in längst vergangene Zeiten reisen, das Altern abschaffen – was nach Science Fiction pur klingt, sind Projekte ernst zu nehmender Wissenschaftler. Wiwo.de stellt die kühnsten Ideen vor und beschreibt, wie nahe sie der Wirklichkeit inzwischen gekommen sind. [Mehr](#)

Chinas Milliarden-Jongleur



Lou Jiwei

Lou Jiwei leitet eine der meistgefürchteten und -geachteten Geldmaschinen der Welt, den chinesischen Staatsfonds CIC. Handelsblatt.com porträtiert den kommunistischen Vermögensverwalter, der einst als Matrose der Südchina-Flotte zur See fuhr und heute vor allem in Europa nach neuen Häfen sucht. [Mehr](#)

Frankfurter Blackbox



FOTO: TRADIORIA

Tag für Tag gehen am Frankfurter Flughafen Taschen und Koffer verloren, deren Eigentümer sich nicht melden. In regelmäßig abgehaltenen Auktionen können Interessenten auf diese Fundsachen bieten – ohne den Inhalt zu kennen. Eine Kollegin von Spiegel Online war vor Ort dabei. [Mehr](#)

Die Angst im Nacken

Einer aktuellen Studie der New Yorker Rothstein Kass Family Office Group zufolge fürchtet fast jede wohlhabende Familie, zum Ziel eines Verbrechens zu werden. DAS INVESTMENT.com beschreibt, wie amerikanische Single Family Offices auf die gefühlte Bedrohung ihrer Kunden reagieren. [Mehr](#)



„Dinner for One“ 2011

„Wie immer, du Flitzpiepe“

Parodien auf den Silvester-Klassiker „Dinner for One“ gibt es viele. Aber kaum eine hat sich via Internet so schnell verbreitet wie jene des WDR-Satirikers Udo Eling, der die Hauptrollen zum jüngsten Jahreswechsel mit Angela Merkel und Nicolas Sarkozy besetzte. Wer dabei welchen Part übernimmt, dürfte klar sein. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2012 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 4.700 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**